

26. Spieltag: FC St. Pauli - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Joker-schwarz-rot“ vom 19. Mai 2020, 00:27

[Zitat von Daniel1982](#)

[Zitat von Joker-schwarz-rot](#)

Taktische Besprechungen hätte man vorher schon in der Theorie schulen können. Von mir auch aus über Skype, so wie ich meine Schulungen auch erhalte (nicht im Fußballbereich). Ich weiß vor allem nicht, ob ich 4 Mal durchwechsel, davon 2 Mal in der Schlussphase, Wir haben heute nicht bei 30-Grad-plus gespielt. Durch die vielen Wechsel, bringst Du auch ein Stück weit Konzentration aus dem Spiel, wenn fast die Hälfte des Teams ausgetauscht ist.

Also, ich glaube durchaus noch, dass Keller es schaffen kann. Dieser Glaube hat aber mittlerweile eine heftige Delle. Ich bezweifle, ob Keller es drauf hat, im Sommer ein neues Team schlagkräftig zusammenzustellen. Ich plädiere mittlerweile für einen Schnitt.

Bist wieder in deinem Element. Theorieschulungen sind ja gut und schön, ohne das praktisch auf dem Platz umsetzen zu können bringen die aber nur bedingt was. Und dann finde ich, dass Keller die Mannschaft gut eingestellt hatte, auch taktisch. Gegenpressing und Umschaltspiel haben in hz 1 gut funktioniert. Bei normaler Chancenverwertung gehst du mit 2 Toren Führung in die Pause.

Ja, da gebe ich Dir recht! Es hat wirklich in der 1. Hälfte sehr gut funktioniert. Leider hat Fußball auch was mit Durchschlagskraft zu tun und da waren wir wie ne stumpfe Tischkante...fürchterlich...